

Wien, den 10. 12. 77



Liebe Auguste!

Darmit du mir nicht mißtraue
 das so schön Gedicht warin,
 schaltst, daß ich es dir in Folge,
 den abgefaßten, & falls aber
 es mir nicht immer ungenügend
 zu sein. — Morgen schreibe
 ich dir ein ou Julien, darmit
 das einzige, unirdliche xelbar,
 meine Gegenstände ein Ende
 hat. Hier ist gesessen zu dir
 gekamert, falls ich es nachher
 mündlich bescheid. — du schreibe
 dir in der nächsten halben
 Alljüngfrau alle sehr gut
 zu erhalten, du schreibe sie

auf bezückernd, wie schon,
dass ich keine Mühe bei der
Kassa habe! — Mich ziele
als Antwort auf diesen lauti-
gen Brief, insofern der Herr,
Hochfürstliche geschrieben, hoffentlich
sich mir und bald wieder
Mit herzlichem Gruss



Dein

Johann

by Swain.

If thou hast lost a friend,
by hard or hasty word,
go, - call him to thy heart again;
let pride no more be heard.

Remind him of those happy days,
too beautiful to last;
ask, if a word should cancel years
of truth and friendship past?
Oh! If thou hast, ect. ect. -
Oh tell him, from thy thought
the light of joy has fled,
that in thy sad and silent breast
thy lonely heart seems dead;
that mount and vale, - each path ye trod,
by morn or evening dim, -
reproach you with their frowning gore,
and ask your soul for him.
Then, if thou'st lost a friend ect.

